

Verbrauchererwartungen bei Öko-Lebensmitteln

Umfrage
der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Verbrauchererwartungen bei Öko-Lebensmitteln

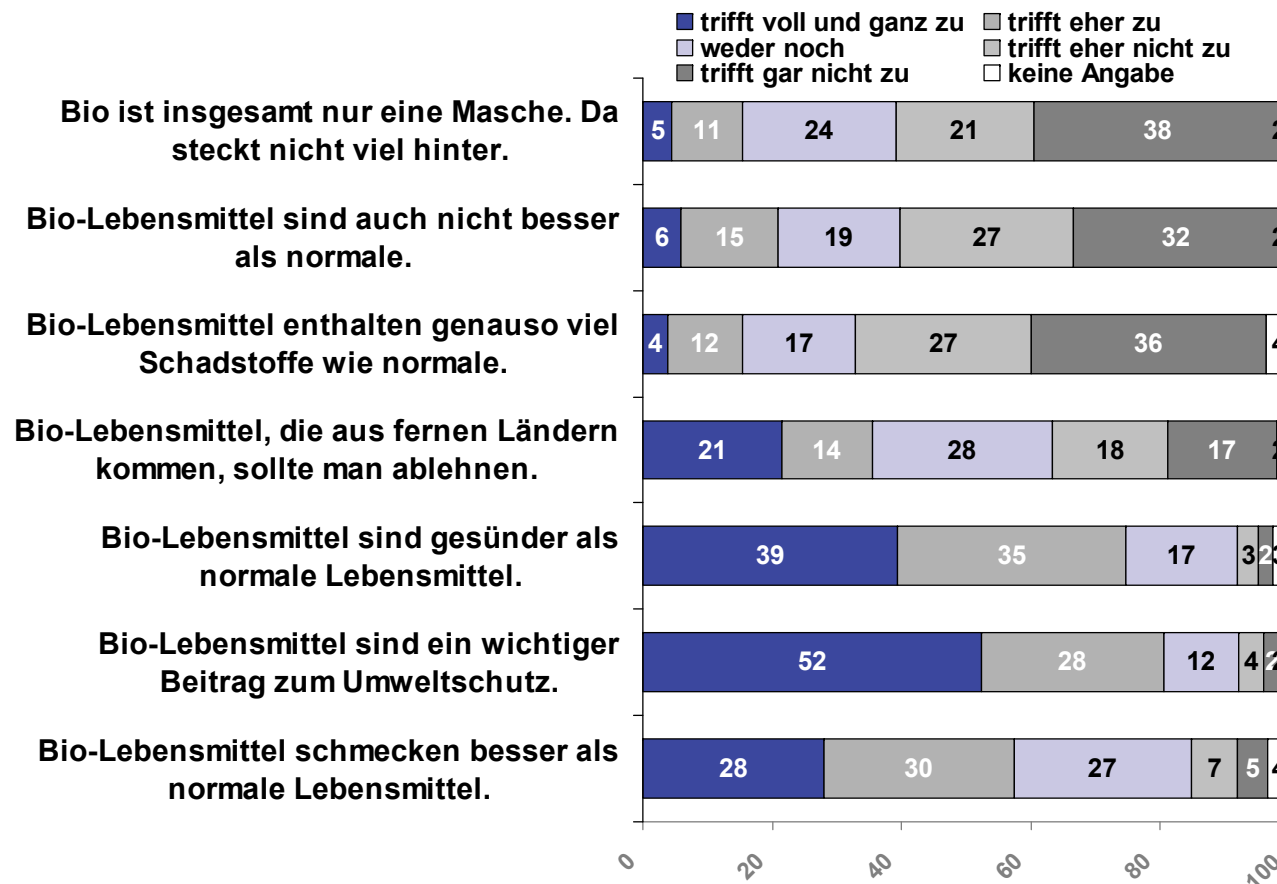
- ❖ Als Interessenvertretung der Verbraucher führt die Verbraucherzentrale Marktbeobachtungen durch, um Transparenz auf unübersichtlichen Märkten zu schaffen. Auch auf dem dynamisch wachsenden Markt der Öko-Lebensmittel.
- ❖ In den letzten Monaten wurde öffentlich diskutiert, ob für die Qualitätsprüfung ökologischer Lebensmittel andere Kriterien und Methoden anzuwenden seien als für konventionelle.
- ❖ Zunehmend wird behauptet, dass ökologische Lebensmittel vor allem aufgrund produktunabhängiger „Lebensstil“- Motive gekauft würden.
- ❖ Die Umfrage der Verbraucherzentrale trägt dazu bei, die tatsächlichen Erwartungen der Konsumenten an dieses Lebensmittelsegment zu artikulieren.

Unsere Verbraucherbefragung im Land

- ❖ Befragungszeitraum: 3. bis 14. Dezember 2007
- ❖ Grundgesamtheit: Alle Haushalte in BaWü
- ❖ Repräsentative Stichprobe: 1005 Verbraucher
- ❖ Auswahlverfahren: Quotierte Zufallsauswahl nach Listen
- ❖ Erhebungsmethode: Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
- ❖ Durchführung und Datenaufbereitung: imug Beratungsgesellschaft mbH, Hannover

Meinungen zu Bio-Lebensmitteln

„Stimmen Sie den folgenden positiven und kritischen Aussagen über Bio-Lebensmittel zu oder lehnen Sie sie ab?“



n = 1005;
Angaben in Prozent

Am deutlichsten ist die Zustimmung zum Umweltschutzargument: Vier von fünf Befragten stimmen der Aussage, dass Bio-Lebensmittel einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, voll und ganz bzw. vorwiegend zu.

Besonderheiten von Bio-Lebensmitteln

„Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere an Bio-Lebensmitteln im Vergleich zu „normalen“ (konventionellen) Lebensmitteln?“ - offene Frage, Mehrfachnennungen möglich, hier nur die ersten Nennungen -

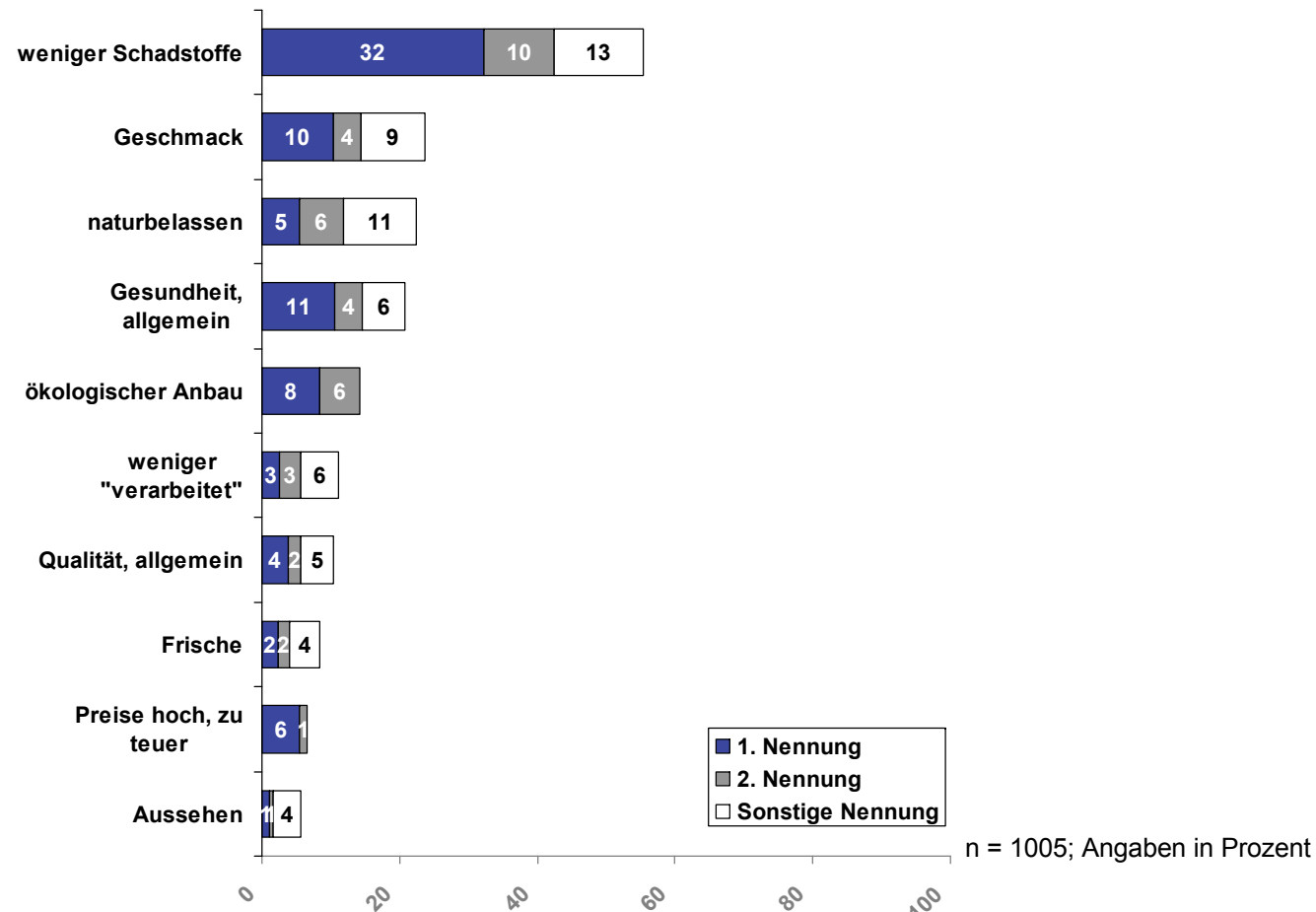
- weniger Schadstoffe (324)
- Gesundheit allgemein (107)
 - Geschmack (104)
- ökologischer Anbau (83)
- hoher Preis, teuer (55)
 - naturbelassen (54)
- Qualität allgemein (39)
- weniger „verarbeitet“ (26)
 - Frische (23)
- regionale Herstellung (16)
- zahlreiche weitere Nennungen

n = 1005; Angaben in Anzahl der Nennungen

Die wichtigste Besonderheit von Bio-Lebensmitteln sehen Verbraucher in der geringeren Schadstoffbelastung. Diese Besonderheit wird spontan besonders häufig als Erstes genannt.

Besonderheiten von Bio-Lebensmitteln (in Prozent)

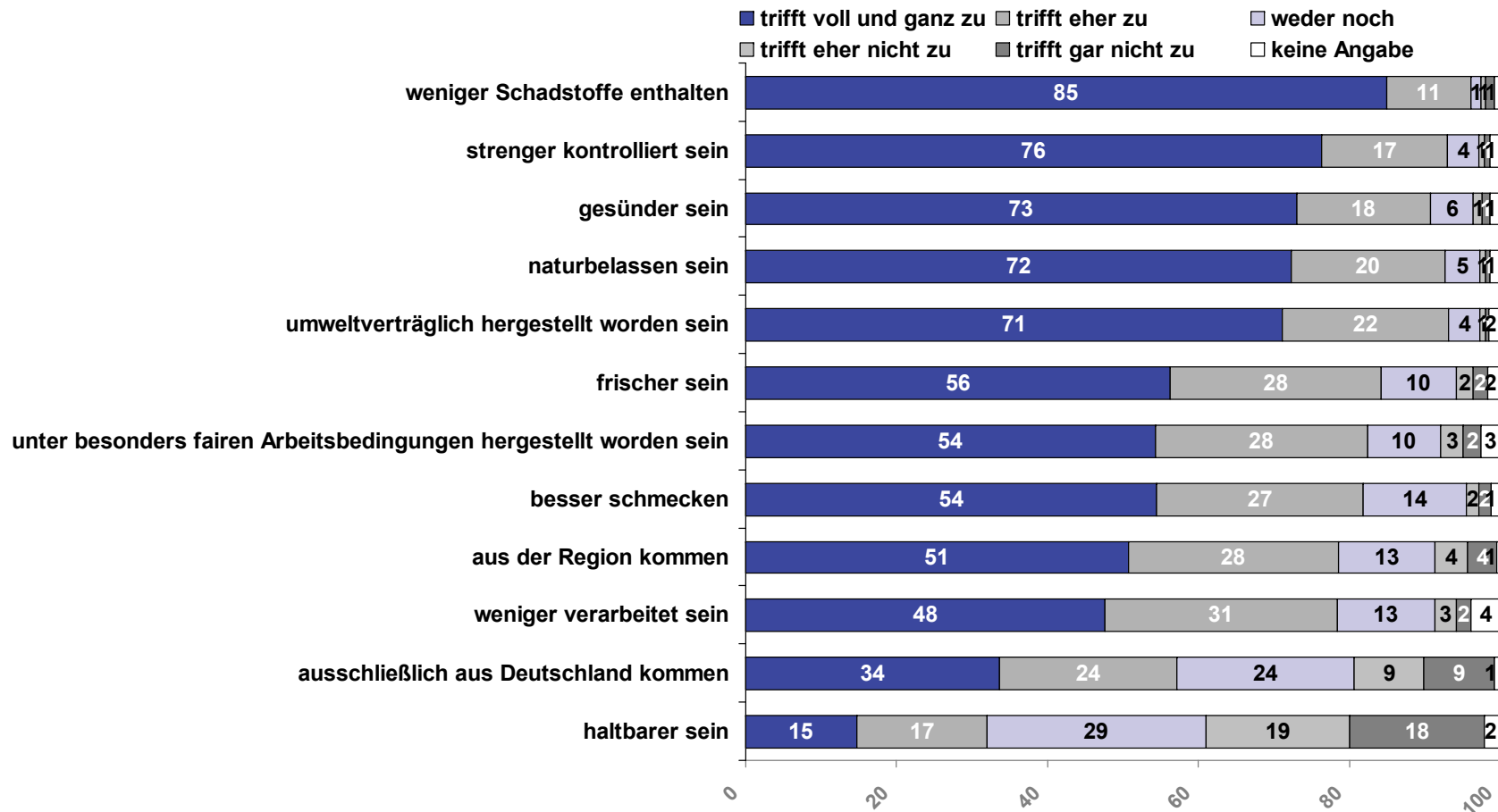
„Was ist Ihrer Meinung nach das Besondere an Bio-Lebensmitteln im Vergleich zu „normalen“ (konventionellen) Lebensmitteln?“ - offene Frage, Mehrfachnennungen möglich, 1., 2. und weitere Nennungen, ab insgesamt 50 Nennungen -



Als Besonderheit von Bio-Lebensmitteln wird von Verbrauchern vor allem die geringere Schadstoffbelastung gesehen. Diese Besonderheit wird spontan besonders häufig als Erstes und auch insgesamt am häufigsten genannt.

Erwartungen an gekennzeichnete Bio-Lebensmittel

„Was erwarten Sie von einem Bio-Lebensmittel, das mit dem staatlich anerkannten Bio-Siegel oder mit einem anderen Bio-Kennzeichen versehen ist?“ Ein Bio-Lebensmittel sollte im Vergleich zu einem normalen Lebensmittel ...



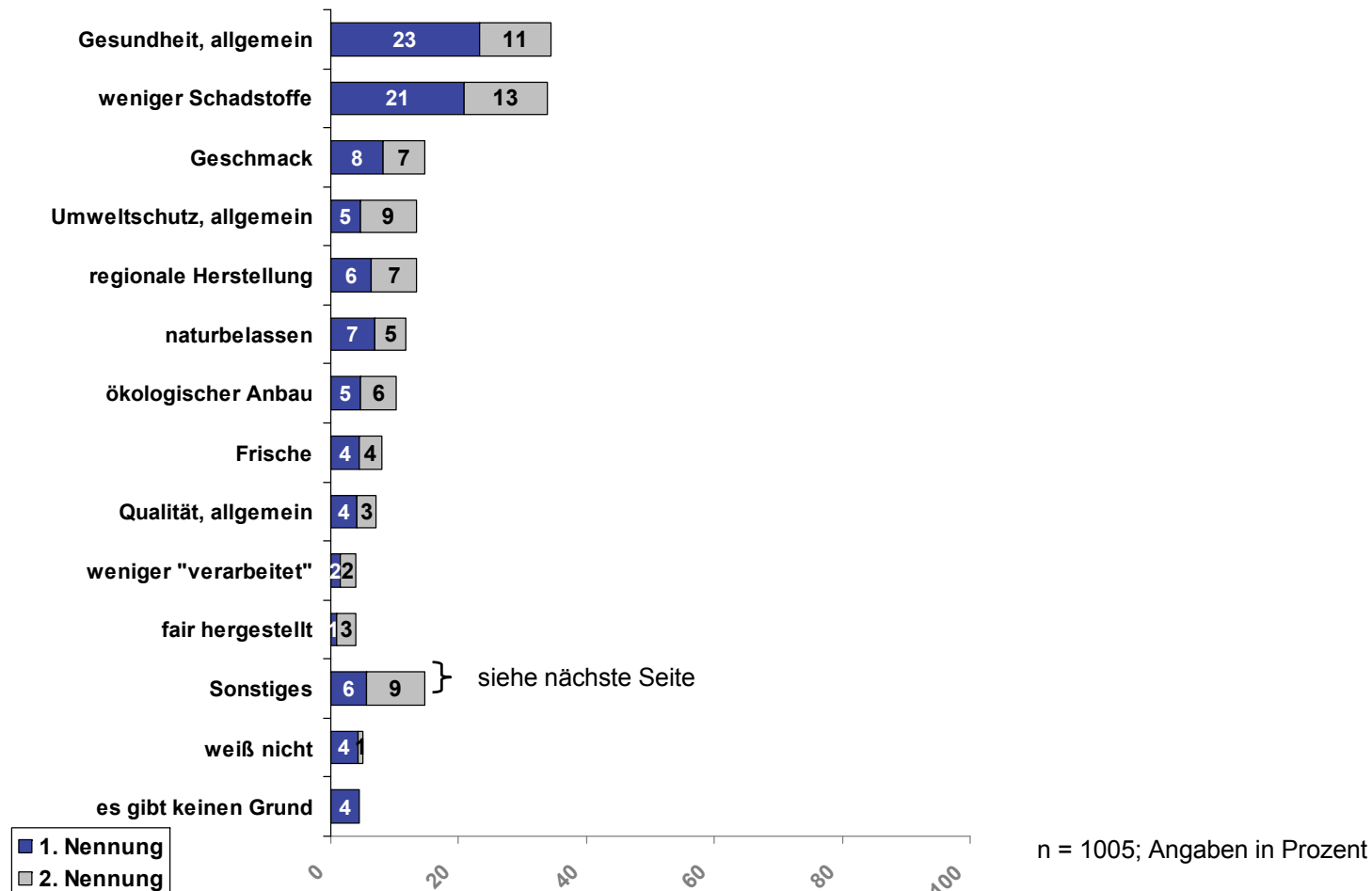
n = 1005;
Angaben in
Prozent

Auch in der gestützten Abfrage (hier wurden die möglichen Erwartungen „genannt“) zeigt sich ein breites Spektrum von Erwartungen der Verbraucher gegenüber Bio-Lebensmitteln.

Gründe für den Kauf von Bio-Lebensmitteln

„Was sind für Sie die wichtigsten zwei Gründe, die für den Kauf eines Bio-Lebensmittels sprechen?“

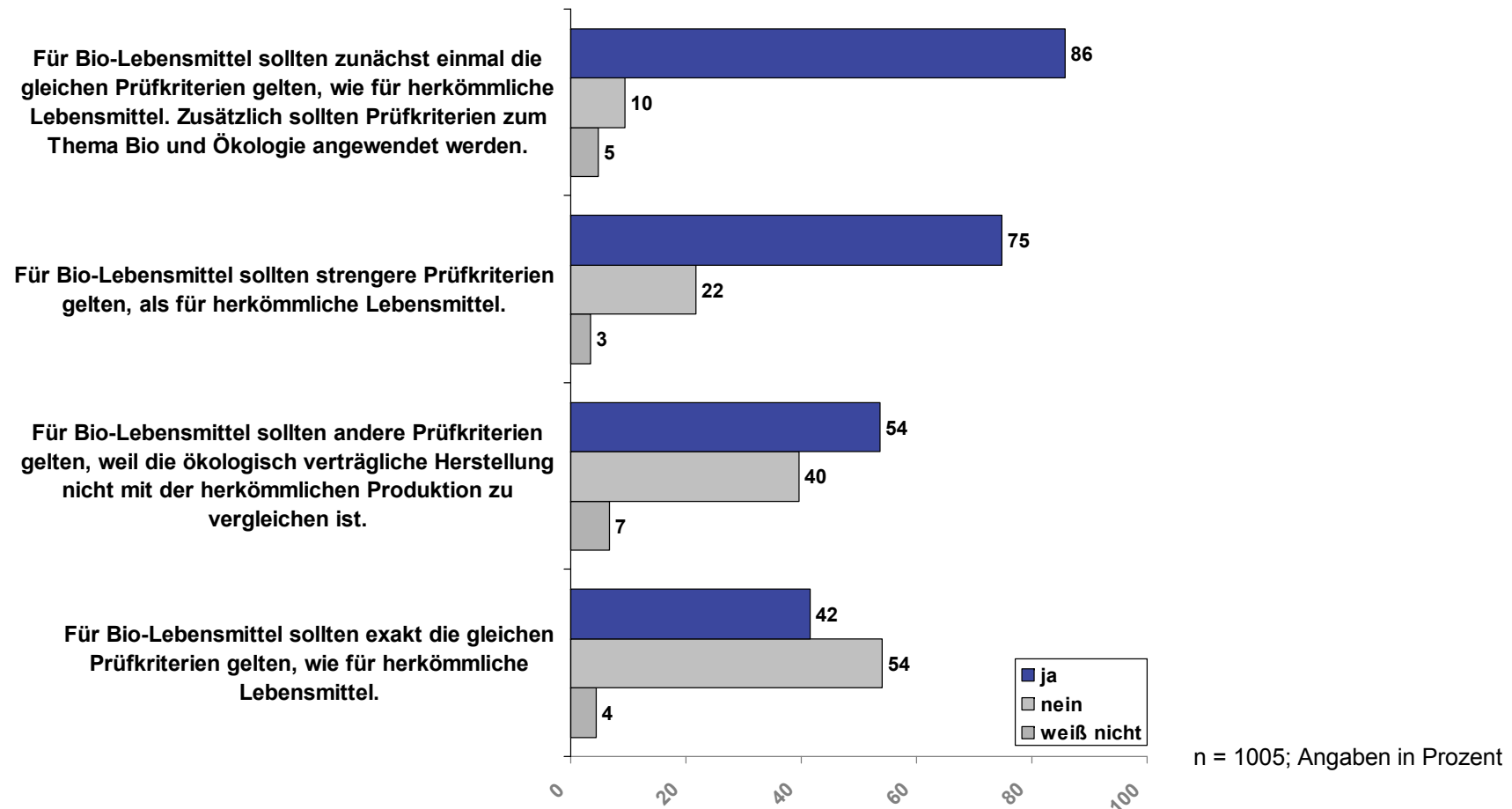
- offene Frage, zwei Nennungen möglich, ab zusammen 30 Nennungen -



Die Gesundheit und weniger Schadstoffe sind bei Bio-Lebensmitteln die wichtigsten Kaufgründe.

Prüfkriterien für Bio-Lebensmittel

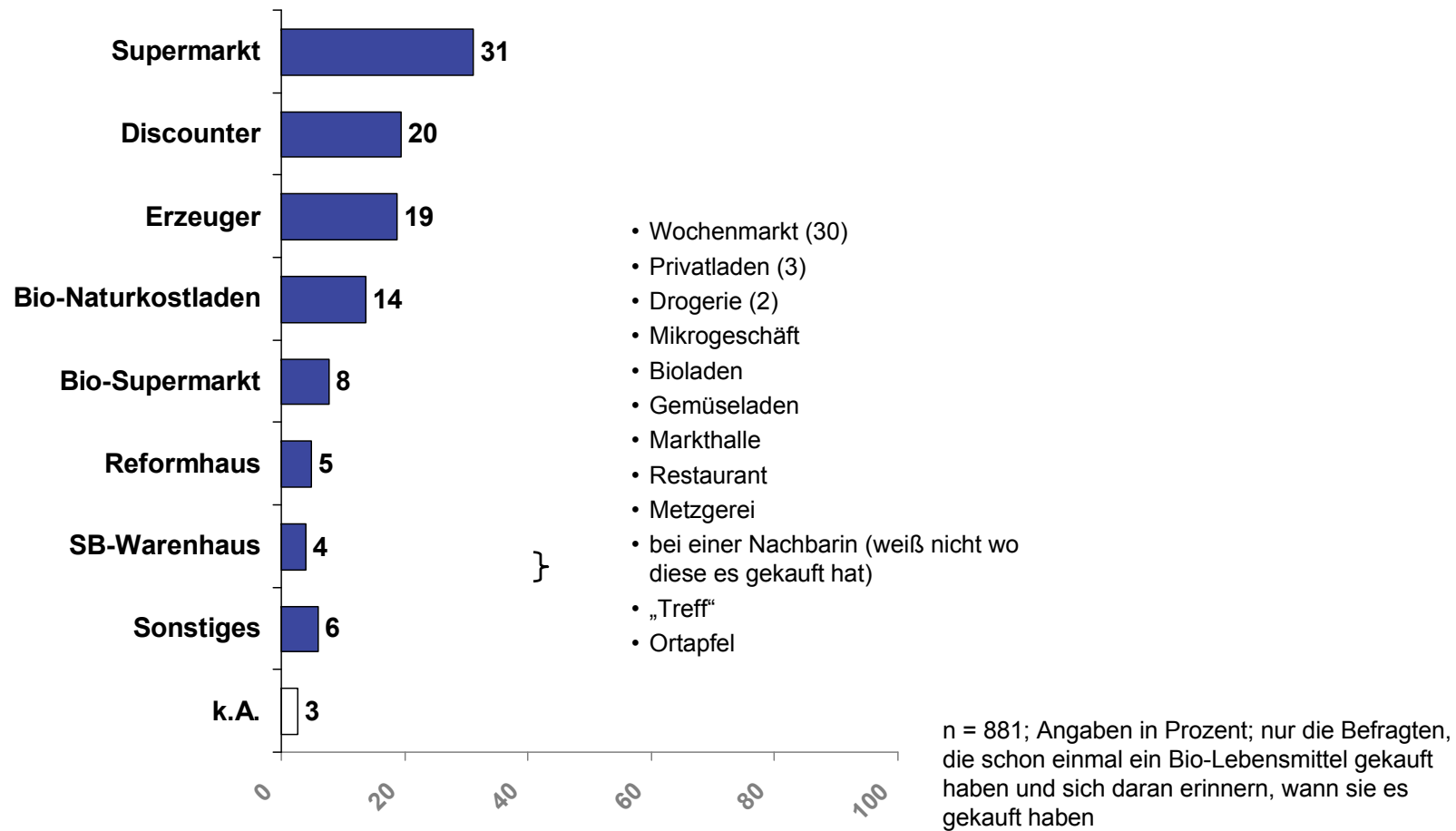
„Die Stiftung Warentest, aber auch Lebensmittelprüfungsämter untersuchen und prüfen die Qualität von Lebensmitteln. Stimmen Sie den folgenden Aussagen hierzu zu oder lehnen Sie sie ab?“



Bio-Lebensmittel sollten nach Ansicht der Verbraucher mit den gleichen Prüfkriterien untersucht werden wie konventionelle Lebensmittel. Zusätzlich – und nicht anstelle von den „normalen“ Prüfkriterien - sollten weitere Kriterien hinzukommen. Die Mehrheit der Verbraucher geht von insgesamt „strengeren“ Prüfkriterien aus.

Einkaufsstätten von Bio-Lebensmitteln

„Können Sie mir sagen, wo Sie das Bio-Lebensmittel gekauft haben?“ - offene Frage, Mehrfachnennungen möglich -

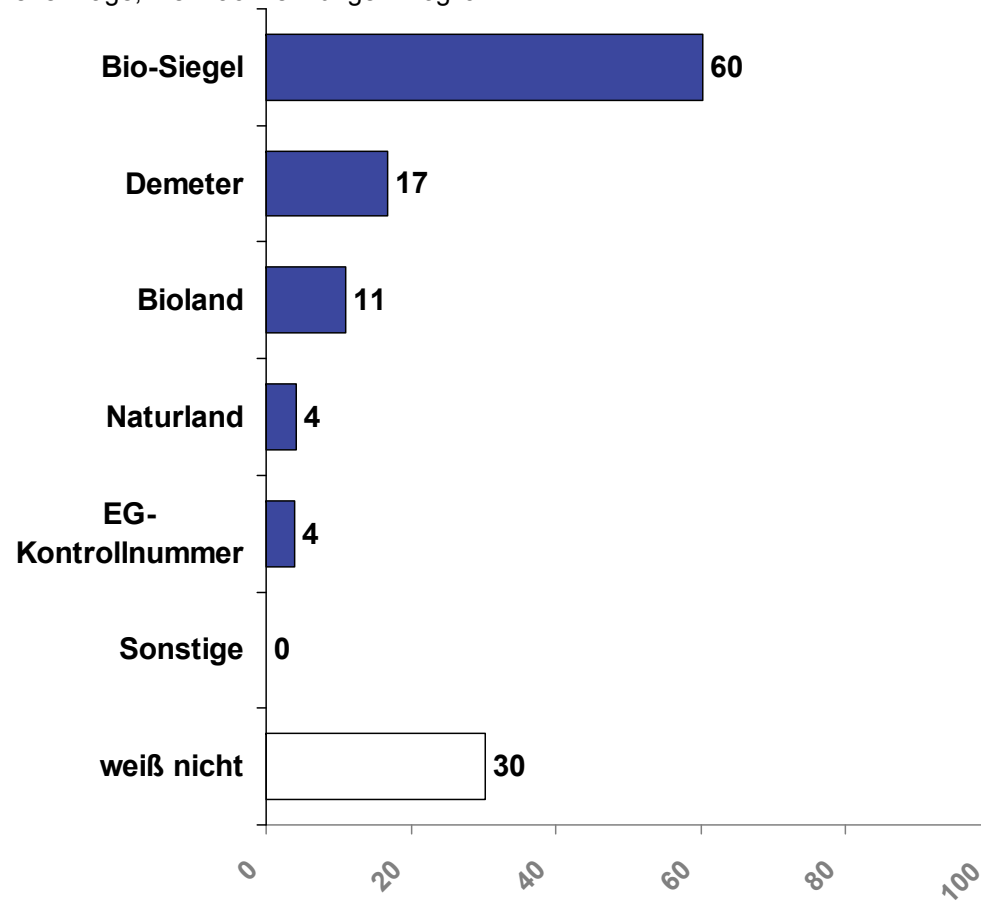


Supermarkt und Discounter sind (inzwischen) wichtige Einkaufsstätten für Bio-Lebensmittel.

Kennntnis von Bio-Lebensmittel-Kennzeichen

„Welche Kennzeichen zeigen Ihnen, dass es sich wirklich um ein Öko- bzw. Bio-Lebensmittel handelt?“

- offene Frage, Mehrfachnennungen möglich -



n = 881; Angaben in Prozent; nur die Befragten, die schon einmal ein Bio-Lebensmittel gekauft haben und sich daran erinnern, wann sie es gekauft haben

Das Bio Siegel nennen in einer ungestützten Frage 60% der Verbraucher, die Bio kaufen als Erkennungszeichen. 30 % der insgesamt befragten 1005 Verbraucher kennen kein Kennzeichen für Öko- bzw. Bio-Lebensmittel.

Fazit und Forderungen aus der Umfrage

- ❖ Verbraucher erwarten, dass Bio-Lebensmittel so gut wie schadstoff-frei sind und verbinden mit ihrem Einkauf einen Beitrag zum Umweltschutz.
- ❖ Das Bio-Siegel ist wichtigstes Erkennungszeichen für ökologisch produzierte Lebensmittel.
- ❖ Daher dürfen die strengen Kriterien der EU-Ökoverordnung nicht noch weiter abgesenkt werden.
- ❖ Die besondere ökologische Qualität (Rückstandsarmut, geringere Zahl zugelassener Zusatzstoffe bei verarbeiteten Lebensmitteln, artgerechte Tierhaltung) muss auch in den Testkriterien von Bio-Lebensmitteln Berücksichtigung finden.